



BARC-Studie: SAS "dominiert" bei Advanced-Analytics-Plattformen

Aktueller Bericht bescheinigt Softwarehersteller besondere Stärken bei Modellmanagement, Hadoop-Strategie und Machine-Learning-Funktionalitäten

Heidelberg, 9. Oktober 2017 -- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, wird im aktuellen Bericht "BARC Score Advanced Analytics Platforms" als "Dominator" eingestuft. Mit seinen Lösungen SAS Visual Analytics, SAS Visual Statistics und SAS Enterprise Miner punktet der Analytics-Marktführer in den Kategorien "Portfolio Capabilities" und "Market Execution", aus denen sich der Gesamt-Score berechnet. Die Analysten loben vor allem das umfassende Produktangebot mit leistungsstarken Advanced-Analytics-Funktionen und einem sehr reifen Modellmanagement sowie die starke Hadoop-Strategie.

BARC hebt bei seiner Bewertung hervor, dass das Advanced-Analytics-Portfolio von SAS Lösungen für unterschiedlichste Nutzergruppen bereithält. SAS Visual Statistics und SAS Visual Data Mining and Machine Learning eignen sich beispielsweise besonders für Business-Analysten, die einfache oder fortgeschrittene Machine-Learning-Funktionalitäten nutzen möchten. SAS Enterprise Miner und SAS Factory Miner adressieren dagegen explizit Data Scientists. Zudem bietet SAS analytische Anwendungen für verschiedene Branchen und Anwendungsbereiche, etwa Fraud Detection für Finanzdienstleister oder Warenkorbanalysen für den Handel.

Das Analystenhaus berücksichtigt in der Bewertung der verschiedenen Anbieter - erstmals auf internationaler Ebene - die Funktionalitäten und Architektur der Lösungen, die Vertriebs- und Marketingstrategie, den finanziellen Erfolg sowie Kunden-Feedback. Aus den Dimensionen "Portfolio Capabilities" und "Market Execution" errechnet sich für jedes Unternehmen ein Score, der Produktcharakteristiken, Marktposition sowie Distribution und Support für die Software grafisch abbildet. Datenintegration, Modellbildung und -evaluation, bereichsübergreifende Funktionalitäten sowie die Produktstrategie gehören zu den ausschlaggebenden Kriterien. BARC ordnet SAS - als einen von nur zwei Softwareherstellern - als "Dominator" ein und damit als Anbieter, der Technologie- und Marktdurchdringung erfolgreich vorantreibt.

Der "BARC Score Advanced Analytics Platforms" ist abrufbar unter www.sas.de/score .

circa 2.300 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,2 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 139,7 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 83.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

